Blickpunkt Heer und Marine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUSTRALIEN

Am 1. März 2019 endete die Angebotsfrist im australischen Rüstungsvorhaben Land 400 Phase 3 Mounted Close Combat Capability; dabei wird eine neue Schützenpanzerfamilie gesucht. Potenzielle Land 400 Phase 3-Bewerber sind BAE Systems mit dem CV90MkIV, General Dynamics European Land Systems mit dem ASCOD2, Hanwha (Südkorea) mit dem Next Generation Infantry Fighting Vehicle und Rheinmetall mit dem Lynx KF41.

Das neue Fahrzeug soll die bisher genutzten M113 ablösen, eine Absitzstärke von sechs Mann bieten und – eine Kernforderung – im Hinblick auf die strategische und taktische Beweglichkeit mit dem

Rheinmetall Lynx KF41 als Teilnehmer bei der Land 400-Evaluation.

Kampfpanzer M1 mithalten können. Die australischen Streitkräfte wünschen ein Kettenfahrzeug mit einem bemannten Turm. Neben den 232 Schützenpanzern sind 17 Manoeuvre Support Vehicle (Pionierpanzer) gefordert. Dazu kommen sieben weitere Varianten: Führungsfahrzeug (21), Vorgeschobener Beobachter/Joint Fire Support (19), Pioniererkunder (9), Sanitätsfahrzeug (24), Instandsetzungsfahrzeug (25), Bergepanzer (22), Pionierpanzer (31).

Vier weitere mögliche Varianten sind Mörserträger (15), Mörsermunitionstransporter (25) Logistikfahrzeug (27) und ein amphibisches Gefechtsfahrzeug (50). Die volle Einsatzbereitschaft ist ab 2030 geplant.

INDIEN

SIG Sauer hat einen Grossauftrag der indischen Streitkräfte erhalten. Das indische Verteidigungsministerium wird 72 400 SIG716-Sturmgewehre für ausgewählte Infanterieeinheiten beschaffen. Die in

Sturmgewehr SIG716 für Indien.

Rede stehenden SIG716-Gewehre nutzen die Patrone 7,62 mm × 51 und verfügen über einen 16-Zoll-Lauf, einen M-Lok-Handschutz und eine in sechs Positionen längenverstellbare Schulterstütze.

Es handelt sich dabei um die erste grosse Handwaffenbeschaffung der indischen Regierung seit Jahrzehnten, und das ausdrückliche Ziel dieser Ausschreibung war es, die Infanterie der indischen Armee mit dem besten verfügbaren Gewehr auszustatten. Die indischen Streitkräfte betreiben schon seit längerer Zeit Modernisierungsprojekte für ihre Handwaffen. Mit rund 1,2 Millionen Soldaten unterhält Indien eine der personalstärksten Streitmächte der Welt.

SCHWEDEN

Schweden hat für rund 600 Mio. Euro den ersten Teil seines Patriot-Luftverteidigungssystems bestellt. Der über die U.S. Army abzuwickelnde Vertrag umfasst auch die Versorgung mit Ersatzteilen, das Erbringen von Unterstützungsleistungen sowie die Durchführung von Ausbildung für die Bediener und das Instandsetzungspersonal. In den

Testabschuss einer Patriot-Rakete.

Verhandlungen mit der US-Seite hatte Schweden einen Bedarf im Wert von über einer Milliarde Euro angemeldet, der auf bis zu drei Milliarden Euro ansteigen könnte.

Das Luftverteidigungssystem besteht aus Radaren, Gefechts- und Feuerleittechnologien und verschiedenen Abfangraketen. Die Komponenten werden im Verbund zur Abwehr taktischer ballistischer Raketen, Marschflugkörper, Drohnen, fortschrittlicher Flugzeuge sowie anderer Bedrohungen eingesetzt.

VER. ARABISCHE EMIRATE

Auf der IDEX hat Nimr Automotive das geschützte 4×4 Mehrzweckfahrzeug Ajban 447A vorgestellt, eine Weiterentwicklung des eingeführten Ajban 440A. Bedeutende Änderung ist die Neukonfiguration des Antriebsstrangs einschliesslich Radaufhängung mit Gewichtseinsparungen, die einen flachen Innenboden ermöglichte, zugunsten einer Vergrösserung des Innenvolumens.

Das Mehrzweckfahrzeug Ajban 447A.

Dieser bietet jetzt Platz für fünf voll ausgerüstete Soldaten – mit Blickrichtung nach vorn – sowie für Fahrer und Kommandant. Für den Antrieb bietet Nimr zwei Dieselmotor-Varianten an, welche eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h erreichen. Das Fahrzeug in der Zehn-Tonnen-Klasse bietet jetzt eine Nutzlastkapazität von vier Tonnen, die zum Teil für die Verbesserung des Schutzes verwendet wurde. Die Nutzer können mit Add-on-Schutz das Schutzlevel für die Besatzung weiter steigern. Zu den weiteren Merkmalen des Fahrzeugs gehören die Klimatisierung des Innenraums, am Dach befestigte Minenschutzsitze, eine zentrale Reifendruckregelung, ein selbstverschliessender Tank, ein Batteriemanagement-System sowie eine Selbstbergewinde. *Patrick Nyfeler*